



# GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN



Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: [kanzlei@pfarreuh.at](mailto:kanzlei@pfarreuh.at); [www.pfarreuh.at](http://www.pfarreuh.at)



Evangelium *Markus 4,26 - 34*

**1. Lesung: Ezechiel 17,22-24; 2. Lesung: 2. Korinther 5,6-10**

» In jener Zeit sprach Jesus: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

**So 16.6.24 – 11. Sonntag im Jahreskreis - FAMILIENMESSE - Pfarrcafé**

**9.30 – Heilige Messe: Für die verstorbenen der Familie Lahner**

**11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde**

**Mo 17.6.24:** 8.00 – Hl. Messe: Für alle armen Seelen

⇒ **11.00 – Begräbnis** † Eberhard Findeis, Hernals; 19.00 – Chor;



**Di 18.6.24:** **17.30 \*\* Rosenkranz \*\*** 18.00 – Hl. Messe: MdS „Bitte um den Heiligen Geist für die Region Indien“; 15.00 – *Tanzschule*

**Mi 19.6.24:** 8.00 – Heilige Messe: Für alle armen Seelen

⇒ **11.00 – Begräbnis** † Peter Dusek, Friedhof Heiligenstadt; 9.00 – Animagruppe;

16.30 – Kindergarten – Sommerfest

**Do 20.6.24 – 17.30 \* Rosenkranz \*** 18.00 – 1).Hl. Messe: MdS „Bitte um den Hl. Geist für die Region Jamaika-USA-Karibik; 2).MdS Dank für geistliche Begleiter; 15.00 – *Seniorenclub, Alter Pfarrhof* 😊 **Sommerbeginn** 😊

**Fr 21.6.24:** 8.00 – Hl. Messe: Für † Monika Eder; 16.00 – Hohe Warte 8

∞ **21. – 23.6.24** ⇨ **Exerzitien Eritreische Gemeinde** ∞

**Sa 22.6.24:** 14.00 – „Hauskirche“; **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Vorabendmesse: Für † Edith Traxl

**So 23.6.24 – 12. Sonntag im Jahreskreis**

**9.30 – Heilige Messe: Für † Mutter Margarethe und Tante Grete**

**11.00 – Heilige Messe – Maronitische Gemeinde**



Wenn Jesus vom Reich Gottes spricht, meint er nichts anderes als die Heimat der Menschen. Von wo wir kommen und wohin wir gehen. Diese Hoffnung bringt der Grabstein mit Jesus als Sämann zum Ausdruck. Früher wurde ein Friedhof auch Gottesacker genannt. Verstorben hineingesät in der Hoffnung, zu neuem Leben im Reich Gottes auferweckt zu werden.